

Initiativ-Projekt Wald-Residenz Oberer Glasberg Kaiserslautern Einsiedlerhof

Stand 1.1.2024

Seite 1 von 2

www.projekt-oberer-glasberg.de

Die Initiativ-Gruppe ist ein Zusammenschluss von Grundeigentümern, die mit dem hier dargestellten Ideen-Konzept einen Vorschlag zur Nutzung ihres Lands in die Diskussion bringen.
Entwurf und Entwicklung des Konzepts liegen bei Roland Loch, Dipl.-Ing.(TUM), Stadtplaner.

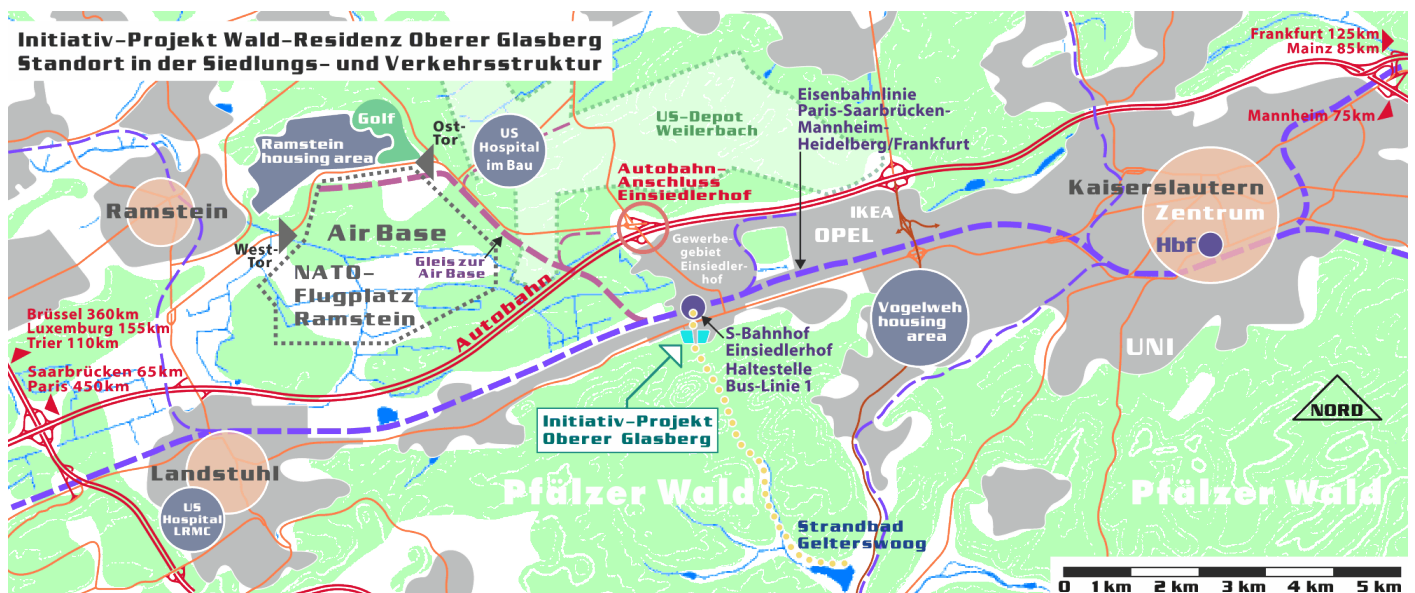
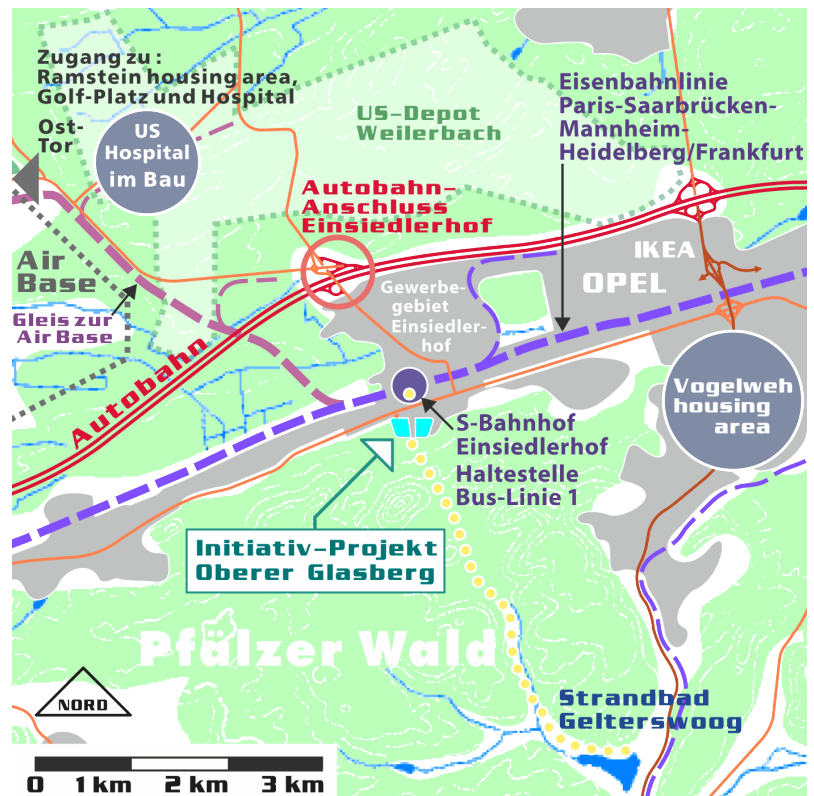
Das Projekt-Gebiet liegt nahe der Ortsmitte des Einsiedlerhofs am Nordrand des Pfälzer Walds auf einer ersten Stufe der Sickinger Höhe etwa 25 m über der Westpfälzer Moorniederung.
Der Einsiedlerhof ist der westlichste Stadtteil von Kaiserslautern, mit eigener Auffahrt zur Autobahn A 6.

Das vorgeschlagene Wohngebiet hat direkten Zugang zur Kaiserstraße (L 395) und liegt in der Nähe des Bahnhofs (Linie Paris – Mannheim / Frankfurt) und der Haltestelle der Buslinie 1.

Wichtige Standorte und Arbeitsplätze im Umland, darunter die Einrichtungen der US-Streitkräfte/NATO des Bereichs Kaiserslautern / Landstuhl / Ramstein sind von hier schnell mit dem Auto oder mit dem ÖPNV zu erreichen.

In 8 Minuten ist man am Eingang Ost und in 13 Minuten (über die A 6) am Eingang West der Air Base Ramstein. Die DB-Nahverkehrszüge gehen halbstündlich zum Hbf Kaiserslautern ab, wo sie nach 9 Minuten ankommen.

Die Karte unten und der vergrößerte Ausschnitt rechts verdeutlichen die Standort-Vorzüge des Initiativ-Projekts 'Wald-Residenz Oberer Glasberg'.

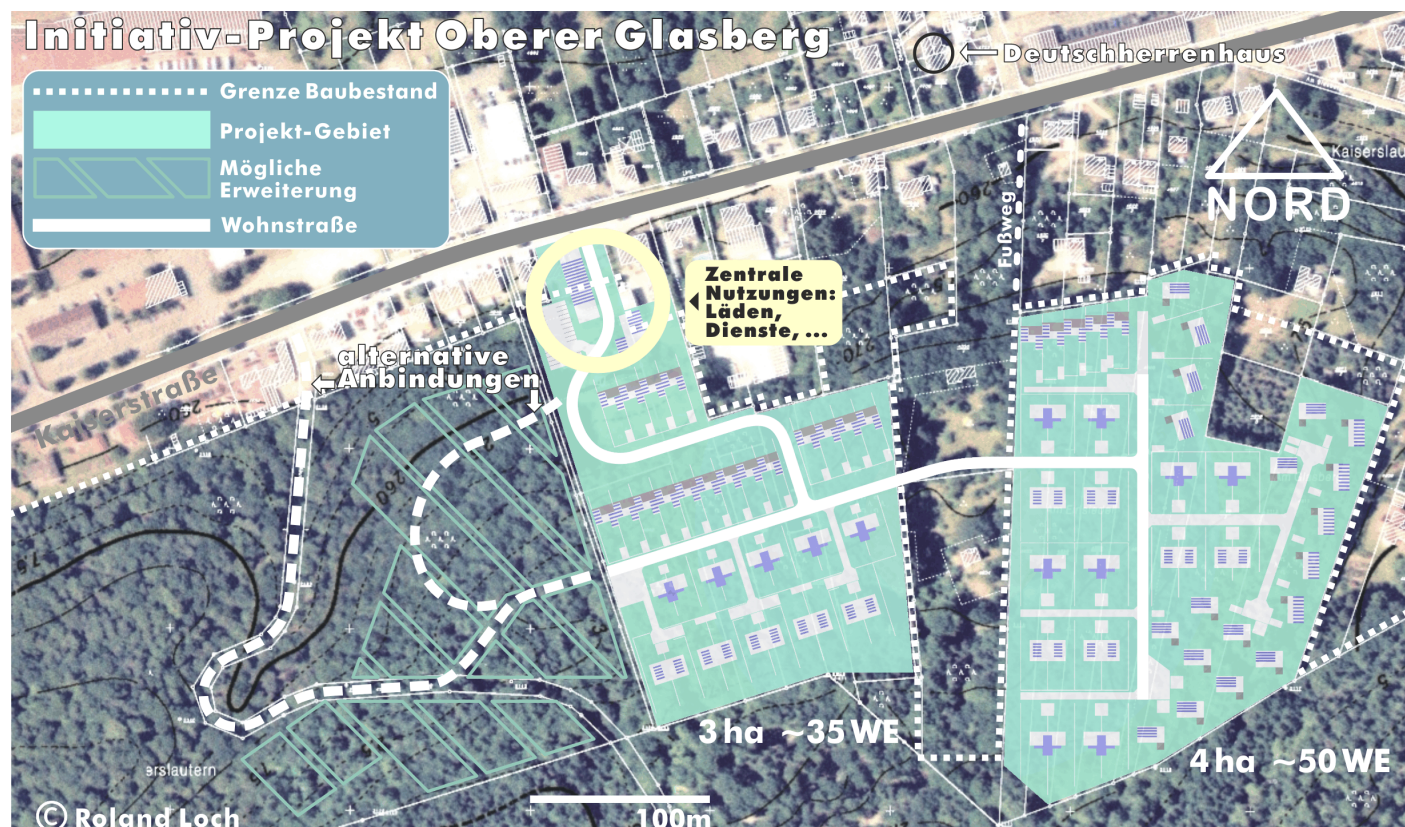


Initiativ-Projekt Wald-Residenz Oberer Glasberg Kaiserslautern Einsiedlerhof

Stand 1.1.2024

Seite 2 von 2

Das Projekt sieht rund 7 ha neue Wohnbaufläche auf dem oberen Glasberg vor. Ziel der Initiativ-Gruppe ist es, auf dem Land der beteiligten Eigentümer eine ansprechende und bau- und energietechnisch fortschrittliche Architektur und eine angenehme Wohnumgebung mit besonderer Beziehung zur Natur entstehen zu lassen. Das Projekt-Gebiet bietet Raum für etwa 90 Einfamilienhäuser. Im folgenden Lageplan sind das Projekt-Gebiet und mögliche Erweiterungen dargestellt, ebenso drei Alternativen für die Verkehrsanbindung an die Kaiserstraße (L 395).



Die unten gezeigte Bebauungsstudie gibt eine grundsätzliche Idee der Art, Ausrichtung und Anordnung der Einfamilienhäuser (Wohnfläche ~ 200m² im Mittel), hier als symbolhafte Bautypen dargestellt. Die Gliederung in Teilräume folgt der Zielvorstellung, dass sich mehrere Bauträger und Architektenbüros – etwa nach Auswahl über Entwurfswettbewerbe – an der Ausführung des Wohnbau-Projekts beteiligen.

